

Konfirmation in Ahlen

Ahlen, 17.04.2011

Am Palmsonntag begann zum einen eine Zeit kirchlicher Hochfeste, zum anderen entschied sich der Konfirmand Robin Wilmes, an diesem Tag das Konfirmationsgelübde vor der versammelten Gemeinde in der Ahlener Kirche abzulegen.

Nach dem Eingangsgebet und dem anschließenden Chorgesang kam zunächst eine weitere Neuerung in der Kirchenliturgie zum Tragen. Wie bei weiteren kirchlichen Hochfesten (Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Weihnachten) folgte eine Bibellesung zum Palmsonntag durch Kevin Wilmes, den Bruder des Konfirmanden.

Als Textwort wurde dem Gottesdienst zur Konfirmation Psalm 25,12 („Wer ist der, der den Herrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg“) zugrunde gelegt. Dabei sprach Gemeindevorsteher Bezirksevangelist Reinhard Volkmann neben der Gemeinde auch speziell den Konfirmanden an. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde die Gottesfurcht als besonders demütige Glaubenseinstellung hervorgehoben. Priester Reinhold Schätzle, welcher den jungen Glaubensbruder in den letzten Monaten als Konfirmandenlehrer begleitet hatte, ergänzte die Predigt.

Da in diesem Jahr erstmalig nur ein Konfirmand in Ahlen vor den Altar trat, gab es bei der feierlichen Handlung zur Spendung des Konfirmationssegens eine Besonderheit. Priester Schätzle als bisheriger Wegbegleiter und Priester Wilmes als Jugendleiter und zukünftiger Ansprechpartner traten mit dem Konfirmanden vor die Gemeinde und sprachen unterstützend das Gelübde mit dem jungen Glaubensbruder gemeinsam.

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierten die Verwandten, Gäste und Glaubensgeschwister dem Jugendlichen.

17. April 2011

Text: CB

Fotos: CB



